

**Pressemitteilung - und herzliche Einladung - zur
Frühjahrsausstellung des Elbland Kunsthalle MUSKATOR e.V.
vom 11.4. - 14.6.26 in der Elbland Kunsthalle in Riesa, Breite Str. 1**

„Sighard Gille. ZeitBilder.“

Jubiläumsausstellung in der Elbland Kunsthalle in Riesa zum 85. Geburtstag Sighard Gilles

Ein Traum wird wahr:

Der Meister der bildenden Kunst **Prof. Sighard Gille**, geboren 1941 in Eilenburg, Schüler seiner verehrten Lehrer **Prof. Bernhard Heisig und Wolfgang Mattheuer**, nach der Wende selbst inspirierender Lehrer und Dekan der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig (HGB), wird **ab 11.4.26 bis 14.6.26** von unserem Kunstverein in unserer **Elbland Kunsthalle in Riesa** anlässlich seines **85. Geburtstag** mit einer **Jubiläumsausstellung** geehrt:

Vielen Kunstfreunden ist Sighard Gille als Maler des weltgrößten Deckengemäldes im Leipziger Gewandhaus gut bekannt, welches 1981 eingeweiht wurde. Gille bezog sich dabei auf Gustav Mahlers „Lied von der Erde“ und er setzte dessen Konzert malerisch um in das „Lied vom Leben“, beginnend bei den Mächten der Finsternis und stufenweise gekrönt von Bacchus und einem Liebespaar...

In der 2025 von uns eingeweihten Kunsthalle im denkmalgeschützten und von unserem jungen Kunstverein seit 2024 sanierten Heizhaus der ehemaligen Muskatorwerke in Riesa zeigen wir nun zahlreiche Werke – ZeitBilder – aus seinem umfangreichen Wirken über die Jahrzehnte.

Neben berühmten Leihgaben, wie dem Bild „*Brigade Heinrich Rau*“, 1972 auf der 7. Dresdner Kunstausstellung gezeigt und diskutiert, stellen wir *Plastiken und noch nie gezeigte neue Gemälde* und Grafiken aus dem Atelier des unermüdlich schaffenden Malers vor !

Nahezu zeitgleich erschien nun im E.A. Seemann-Verlag eine sehens- und lesenswerte Monografie des renommierten Hamburger Kunstwissenschaftlers und langjährigen Leiters der Hamburger Kunsthalle *Uwe M. Schneede*:

„*Sighard Gille. Zeitbilder. Werke aus 50 Jahren*“, E.A.Seemann Verlag, Leipzig 2025

Peter Richter schreibt darüber in „*Das Blättchen. 29. Jahrgang | Nummer 3 | 9. Februar 2026*“:

„*Es hat seine Logik, wenn der Hamburger Kunstwissenschaftler Uwe M. Schneede in seiner Monographie „Sighard Gille. Zeitbilder. Werke aus 50 Jahren“ ganz zu Anfang auf die Arbeiterbilder des Künstlers zurückgreift. „Es war eine Gruppe unterschiedlicher Typen, gemeinsam beschäftigt als Schweißer im Eilenburger Baustoffmaschinenwerk. Mir kam sofort das großartige Werk von Francisco de Goya ‚Die Familie Karls des IV.‘ in den Sinn (übrigens auch eine Auftragsarbeit). Wie dort sollte in meinem Bild jede Individualität zu Geltung kommen.“ So beschrieb Gille den ersten Auftrag nach dem Diplom.“*

Werke Sighard Gilles sind u.a. im Neuen Deutschen Nationalmuseum Berlin, im Bildermuseum Leipzig und vielen anderen namhaften Museen zu bewundern.

Sighard Gille absolvierte nach abgebrochenem Landwirtschaftsstudium, vor seinem Studium an der HGB Leipzig zunächst eine Ausbildung als Fotograf.

Ihm zur Seite stellen wir in unserer **Frühjahrsausstellung 2026 ab 11.4.26** den einfühlsamen **Fotografen Gerhard Weber**, geboren 1940 in Berlin. Er schloss sein Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig (HGB) als Diplom-Fotograf ab, lebt und arbeitet in Grimma:

„Gerhard Weber. LebensZeiten“

Der Fokus dieser **ebenfalls vom 11.4.26 - 14.6.26** in unserer Kunsthalle parallel gezeigten **Foto-Ausstellung** liegt auf den ungemein warmherzigen und sehr persönlichen **Fotografien** von Menschen und Begebenheiten im Leipziger Land - sie sind wie bei Sighard Gille ein Spiegel der Gesellschaft im Wandel - und ebenfalls im wechselvollen Laufe der Jahrzehnte entstanden.

Der u.a. 1994 von der Konrad-Adenauer Stiftung u. 2004 mit dem Hauptpreis der 6. Porträt-Fotoschau Deutschlands ausgezeichnete Gerhard Weber arbeitete viele Jahre als Fotograf, u.a. für die LVZ in Leipzig und er arbeitet bis heute fotografisch aktiv, bevorzugt auf Expeditionen ins Leipziger Land. Er gründete und leitete künstlerisch den Fotoverein Grimma.

Gerhard Weber`s kraftvolle schwarz-weiß - Fotografien sind geprägt von tiefer Menschlichkeit, Einfühlungsvermögen, augenzwinkerndem Verständnis für die beobachteten Lebens-Situationen und von großem Gespür für die Würde der von ihm porträtierten Menschen, ihrer dokumentierten Geschichten und Lebensbedingungen im überraschend konstanten ländlichen Raum.

Wir zeigen und ehren in der spannenden **Frühjahrs- Doppel-Ausstellung** in der Riesaer Elbland Kunsthalle **auf zwei Kunst-Geschossen zwei zeitliche Weggefährten** der bildenden Kunst aus dem Umfeld der **Leipziger Schule**.

Die Künstler werden anwesend sein, sie sind unbestechlich - aber ihre Werke sind käuflich ! ;)

Den architektonisch sehenswerten Ausstellungs-Rahmen bildet ein **ehemaliges Heizhaus** – ein charmantes Industriedenkmal mit viel Licht und Flügeldach in Riesa, mit grosser Terrasse zur Elbe, das unsere Vereinsmitglieder seit Mitte 2024 sanieren und als Kunsthalle zum Leben erweckt haben.

Die **Vernissage** beginnt am **Sa, 11.4.26, 15 Uhr**, mit **musikalischer Umrahmung durch den 1. Gewandhausorganisten Matthias Eisenberg (Orgel), Thomas Schäfer (Trompete) und Yuka Inoue (Kontrabass) – und einer Überraschung...**

Die **Finissage** am **So, 14.6.26** beginnt **14 Uhr**. Erleben Sie die beiden Künstler **live** beim **Podiumsgespräch** mit dem **Kultur-Journalisten Michael Hametner (L) ! Bereits ab 11 Uhr** grooven wir uns dafür mit einer **open -air - Matinee** auf unserer Elbterrasse mit den swingenden **Big-Bands „Elb Meadow Ramblers“** und **„Cool Hand Sextett“** ein.

Unsere Ausstellungen sind jeweils **Do 16-18 Uhr, Fr und Sa 15 – 18 Uhr und So sowie an Feiertagen von 14 – 17 Uhr geöffnet**.

Freuen Sie sich auf schöne Kairos-Momente, Begegnungen und Überraschungen in unserer denkmalgeschützten Industrie-Architektur und feiern Sie gemeinsam mit uns auf **zwei Kunst-Geschossen** unserer **„Date Modern Riesa“, direkt an der Elbe, den Frühlingsbeginn - und zwei großartige Meister ihres Faches !**

Wir danken sehr den beiden Künstlern, unseren Leihgebern, Unterstützern, HelferInnen, unseren FreundInnen, Familien und den Kuratoren Hellfried Christoph (Galerie FLOX, DD) und Michael Hametner (L) !!

Herzlichst !

Ihr

Dr. Steffen Klengel (dr.klengel@web.de)

für den Elbland Kunsthalle MUSKATOR e.V. (Infos: www.elbland-kunsthalle.de,
elbland_kunsthalle)

Instagram: